

Quartalsmitteilung Q3/2018

des VARTA AG Konzerns per 30.09.2018

Wesentliche Kennzahlen des VARTA AG Konzerns (ungeprüft)

Kennzahlen des VARTA AG Konzerns

(IN TEUR) UNGEPRÜFT NACH IFRS	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2018	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017	VERÄNDERUNG IN TEUR	VERÄNDERUNG IN %
Umsatzerlöse	200.181	180.172	20.009	11,1 %
<i>davon Microbatteries</i>	161.322	151.363	9.959	6,6 %
<i>davon Power & Energy</i>	38.074	28.241	9.833	34,8 %
Betriebsergebnis (EBIT)	29.712	26.510	3.202	12,1 %
in % der Umsatzerlöse	14,8 %	14,7 %		
Abschreibungen	7.600	6.955	645	9,3 %
EBITDA	37.312	33.465	3.847	11,5 %
in % der Umsatzerlöse	18,6 %	18,6 %		
<i>Anpassungen</i>				
<i>Kosten für Börsengang</i>	0	777		
<i>Erstattungsanspruch aus Pensionen</i>	0	-3.629		
<i>Aufwand aus aktienbasierter Vergütung</i>	1.585	0		
Bereinigtes EBITDA	38.897	30.613	8.284	27,1 %
in % der Umsatzerlöse	19,4 %	17,0 %		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29.468	23.292	6.176	26,5 %
in % der Umsatzerlöse	14,7 %	12,9 %		
Konzernergebnis	20.620	17.700	2.920	16,5 %
Cashflow aus operativer Tätigkeit	8.677	12.263		
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-34.922	-12.236		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-49.848	-2.771		
Mitarbeiter in FTE zum Stichtag 30. September	2.272	2.069		
Earnings per Share (EPS) in EUR	0,55	0,55		
(IN TEUR) UNGEPRÜFT NACH IFRS	30. SEPT. 2018	31. DEZ. 2017	VERÄNDERUNG IN TEUR	VERÄNDERUNG IN %
Bilanzzahlen				
Bilanzsumme	357.128	331.480	25.648	7,7 %
Langfristige Vermögenswerte	137.153	105.258	31.895	30,3 %
Kurzfristige Vermögenswerte	219.975	226.222	-6.247	-2,8 %
<i>davon liquide Mittel</i>	62.665	138.536	-75.871	-54,8 %
Eigenkapital	253.396	230.452	22.944	10,0 %
in % der Bilanzsumme	71,0 %	69,5 %		
<i>davon gezeichnetes Kapital</i>	38.200	38.200	0	0,0 %
Langfristige Verbindlichkeiten	29.402	29.423	-21	-0,1 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	74.330	71.605	2.725	3,8 %
Nettofinanzschulden	-54.469	-130.135	75.666	-58,1 %
Net Working Capital	67.246	41.394	25.852	62,5 %

Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Die **VARTA AG** setzt den profitablen Wachstumskurs auch nach neun Monaten im Geschäftsjahr 2018 fort: Der Konzernumsatz wächst weiter zweistellig im Vergleich zum Vorjahreszeitraum– die Profitabilität (bereinigtes EBITDA) hat sich nochmals sehr deutlich verbessert. Das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten wird planmäßig umgesetzt.

Der Konzern-Umsatz in den ersten neun Monaten ist erneut zweistellig um 11 % auf 200,2 Mio. EUR gewachsen. Besonders gut entwickelt sich weiter das Segment Power & Energie mit anhaltend hoher Wachstumsdynamik. Das bereinigte EBITDA lag mit 38,9 Mio. EUR um 27 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Durch die Skalierung des Geschäftsmodells ist das operative Ergebnis wieder überproportional im Vergleich zum Umsatz gestiegen. Die bereinigte EBITDA-Marge ist um 2,4 Prozentpunkte auf 19,4 % sehr deutlich gestiegen und hat sich damit gegenüber dem starken ersten Halbjahr nochmals verbessert. Besonders erfreulich ist, dass beide Segmente Microbatteries und Power & Energy wiederum einen positiven Beitrag geliefert haben und ihre sehr gute Entwicklung fortsetzen.

Der Umsatz im Segment Microbatteries stieg um 7 % auf 161,3 Mio. EUR an. Das Wachstum im Bereich der Lithium-Ionen-Batterien ist weiterhin sehr stark dank der anhaltenden Nachfrage nach schnurlosen Lifestyle-Produkten, wie Premium-Kopfhörern und anderen kabellosen Anwendungen. Das bereinigte EBITDA hat sich von 35,8 Mio. EUR auf 36,0 Mio. EUR verbessert. Die bereinigte EBITDA-Marge ist bedingt durch die Vorlaufkosten für den geplanten Produktionsstart der erweiterten Kapazitäten im Bereich der Lithium-Ionen-Batterien zum Jahresende vorübergehend auf 22,3 % vom Umsatz zurückgegangen (Vorjahresperiode: 23,6 %).

Der Umsatz im Segment Power & Energy ist um 35 % auf 38,1 Mio. EUR sehr dynamisch angestiegen. Der Bereich verzeichnet ein anhaltend hohes Wachstum bei den Energiespeicherlösungen, insbesondere im Heimspeicher-Markt. Zusätzlich legen die Umsätze der Batteriepacks dank der neu gewonnenen Kundenprojekte weiterhin zu. Power & Energy erzielte in den ersten neun Monaten 2018 ein sehr deutlich positives bereinigtes EBITDA von 2,9 Mio. EUR. Das operative Ergebnis ist damit sprunghaft um 6,6 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Die bereinigte EBITDA-Marge hat sich um 21 Prozentpunkte auf 7,5 % verbessert (Vorjahresperiode: -13,2 %).

Der Grund für diese insgesamt erfreuliche Entwicklung liegt in der konsequenten Umsetzung unserer profitablen Wachstumsstrategie:

Die zielgerichtete Implementierung von neuen und innovativen Technologien sowie die hohe Qualität unserer Batterien forciert weiterhin eine hohe Nachfrage nach unseren Produkten. Damit profitieren wir von der kontinuierlichen Steigerung unserer Umsätze in den Kernproduktgruppen. Die steigenden Stückzahlen kombiniert mit unserem tiefen und langjährigen Know-How in der Massenproduktion führen zu einer stetigen Verbesserung der Produktionseffizienz und letztendlich zu einer steigenden Profitabilität unserer Produkte.

Mit den Mitteln aus dem Börsengang im Oktober 2017 wird das größte Investitionsprogramm der jüngeren Geschichte umgesetzt. Das geplante Investitionsprogramm wird planmäßig implementiert. Es sind bereits rund ⅔ der im Rahmen des Börsengangs geplanten Investitionen vom Vorstand zur Umsetzung freigegeben worden und befinden sich damit in der Projektumsetzung.

In den ersten neun Monaten sind 36,5 Mio. EUR an Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX) in den Kapazitätsausbau abgeflossen.

In dem ersten Jahr nach dem Gang an die Börse hat sich die **VARTA AG** sehr erfolgreich entwickelt. Die aus dem IPO zur Verfügung stehenden Mittel werden planmäßig in Kapazitätserweiterung und neue Produkte investiert und bilden so die Grundlage für weiteres Wachstum. Dies wird auch von unseren Kunden nachhaltig geschätzt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der **VARTA AG** und möchten gemeinsam mit Ihnen, sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Zukunft des Unternehmens auch weiterhin erfolgreich gestalten.

Herbert Schein
Vorsitzender des Vorstands

Steffen Munz
Finanzvorstand

Dr. Michael Pistauer
Vorstand für M&A und Investor Relations

Inhaltsverzeichnis

Über VARTA AG	6
Wirtschaftsbericht	8
Märkte und Einflussfaktoren	8
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	8
Geschäftsverlauf	9
Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	10
Ertragslage	10
Vermögens- und Finanzlage	11
Ertragslage Segmente	13
Mitarbeiter	15
Bericht über Chancen und Risiken	15
Ausblick	16
Konzern-Bilanz (ungeprüft)	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	19
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	19
Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung	20
Impressum	20

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Verlauf des Berichts auf die doppelte Nennung der weiblichen und männlichen Form verzichtet.
Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

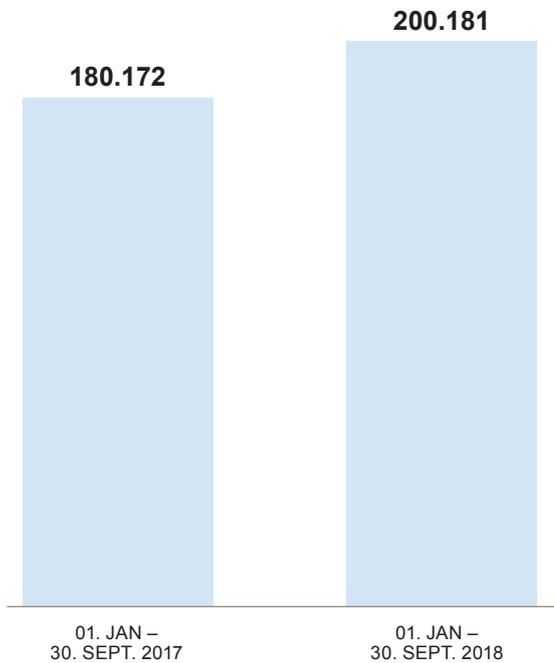
Über VARTA AG

Der **VARTA AG Konzern** produziert und vermarktet Mikrobatterien und intelligente Batterielösungen (smart battery solutions) für eine Vielzahl von Anwendungen und Endkundenmärkte. Der Konzern ist der Ansicht, dass er, gemessen an der produzierten Stückzahl, in einer marktführenden Stellung in Herstellung und Vermarktung von Mikrobatterien für Hörgeräte ist. Der Konzern geht davon aus, ebenfalls ein Marktführer für wiederaufladbare Lithium-Ionen Knopfzellen für Unterhaltungselektronik, etwa für kabellose Premium-Kopfhörer (sogenannte „Hearables“) und für eine Vielzahl von industriellen Anwendungen, werden zu können. Der Konzern ist der Ansicht, dass seine Marktstellung auf die hohe Qualität, Verlässlichkeit und Technologie seiner Produkte zurückzuführen ist, unterstützt durch seine Innovationsfähigkeit und eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Außerdem sieht sich der Konzern gut positioniert, um von den wachsenden Märkten für Mikrobatterien und intelligenten Batterielösungen zu profitieren. Wachsende Märkte werden in unterschiedlichem Maße, von der alternden Weltbevölkerung und einer Unterversorgung hörgeschädigter Menschen mit Hörgeräten, einer wachsenden technologischen Vernetzung, voranschreitender Miniaturisierung und dem wachsenden Markt für erneuerbare Energien angetrieben.

Segmente

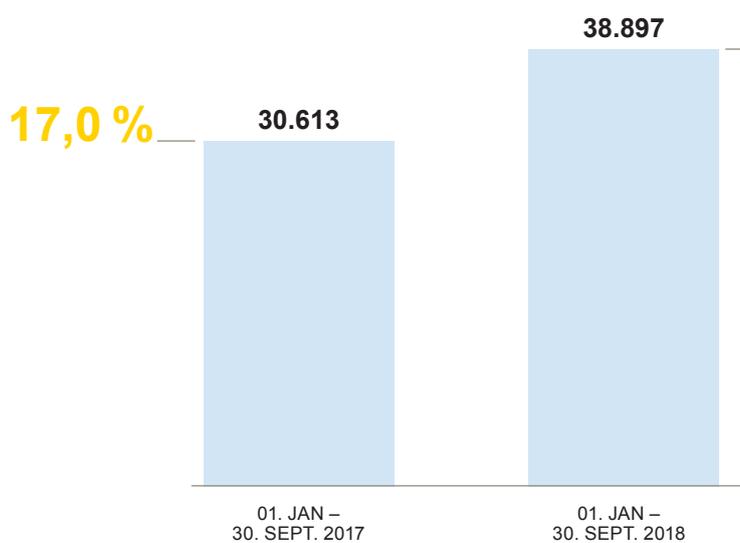
Die Geschäftstätigkeit des **VARTA AG Konzerns**, die er durch seine operativen Tochtergesellschaften betreibt, ist in zwei Geschäftssegmente unterteilt: Microbatteries und Power & Energy.

Umsatz (in TEUR) ungeprüft nach IFRS



+11,1%
Konzernumsatz

Bereinigtes EBITDA (in TEUR) ungeprüft nach IFRS



+27,1%
Bereinigtes EBITDA

Wirtschaftsbericht

Märkte und Einflussfaktoren

Die in 2018 bestehenden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den für den **VARTA AG Konzern** relevanten Absatzmärkten können weiterhin als positiv stabil beurteilt werden.

Wesentlich für den Absatz der Batterien für Healthcare-Anwendungen ist die demographische Entwicklung, bei den Batterien für Entertainment-Anwendungen die Trends der Unterhaltungselektronik und bei den Produkten im Segment Power & Energy der Trend zu kabellosen Produkten sowie der Trend zu erneuerbaren Energien.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Durch die steigende Lebenserwartung der Menschen in der Gesellschaft sowie die zunehmend höhere Akzeptanz von Hörgeräten, wird der Verkauf von Hörgerätebatterien unterstützt. In den relevanten Märkten Europa, Asien und Nordamerika geht man weiterhin von einer stärkeren Gewichtung älterer Generationen in der Bevölkerung aus.

Im Bereich Entertainment ist das Absatzwachstum durch neue Anwendungen im Bereich Konsumelektronik geprägt. Je mehr kabellos funktionierende Geräte, insbesondere für Kleinanwendungen (zum Beispiel Headsets) entwickelt werden, desto stärker stellt sich hier die Position des **VARTA AG Konzerns** dar. Ein Trend, der sich auch positiv auf das Segment Power & Energy auswirkt.

Sogenannte Hearables sollen laut Gartner, Inc. (2017) sogar mit einer Wachstumsrate von rund 40 % bis 2020 wachsen. Unterstützend wirkt hier der Trend zu Interkonnektivität. Laut Gartner, Inc. wird sich neben Smart Watches, Fashion, Medical insbesondere der Hearables Markt stark vergrößern.

Auch das Segment Power & Energy profitiert von dem generellen Trend zu kabellosen Geräten.

Im Segment Power & Energy wächst das Marktsegment für Lithium-Ionen-Batteriepacks gemäß Avienne Energy Report 2018 von 120 GWh in 2017 auf 490 GWh in 2025. Dies entspricht einem CAGR in Höhe von +19 %. Dabei wächst das Teil-Segment für Medical Devices, Power Tools und Gardening Tools, welche Zielmärkte von Power & Energy darstellen, von ca. 14 GWh in 2017 auf ca. 44 GWh. Dies stellt eine Wachstumsrate von ca. 16 % pro Jahr dar.

Geschäftsverlauf

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage durch den Vorstand

Der **VARTA AG Konzern** setzt den profitablen Wachstumskurs in den ersten neun Monaten 2018 fort. Der Konzernumsatz wächst weiter zweistellig im Vergleich zum Vorjahr. Beide Segmente Microbatteries und Power & Energy sind im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. Im Segment Microbatteries hat die weiterhin sehr hohe Nachfrage nach kabellosen Premium-Kopfhörern zu einer sehr deutlichen Umsatzsteigerung der wieder-aufladbaren Lithium-Ionen Batterien geführt. Im Segment Power & Energy hält die sehr hohe Wachstumsdynamik bei den Energiespeicherlösungen weiter an. Die neu angelaufenen Kundenprojekte im Bereich der Batteriepacks haben ebenfalls zum dynamischen Wachstum im Segment Power & Energy beigetragen.

Das bereinigte EBITDA ist durch die Skalierung des Geschäftsmodells wieder überproportional im Vergleich zum Umsatzwachstum gestiegen. Die bereinigte EBITDA-Marge hat sich im Vergleich zum Vorjahr sehr deutlich verbessert und ist im Vergleich zum starken ersten Halbjahr nochmals angestiegen. Beide Segmente Microbatteries und Power & Energy haben wiederum einen positiven Beitrag geliefert und setzen ihre sehr gute Entwicklung fort. Besonders erfreulich ist die sprunghafte Verbesserung der Profitabilität im Segment Power & Energy bei anhaltend hohem Umsatzwachstum.

Das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten wird planmäßig umgesetzt.

Insgesamt verliefen die ersten neun Monate 2018 sehr erfolgreich. Die über den Erwartungen liegende Entwicklung der Profitabilität führte zu einer Anhebung der Ergebnisprognose.

Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Umsatz

Der Umsatz des **VARTA AG Konzerns** ist in den ersten neun Monaten 2018 um 11,1 % von 180.172 TEUR auf 200.181 TEUR angestiegen.

Beide Segmente Microbatteries und Power & Energy sind im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. Der Umsatz im Segment Microbatteries ist um 6,6 % im Vorjahresvergleich angestiegen; im Segment Power & Energy lag der Zuwachs bei 34,8 %.

Bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA ist in den ersten neun Monaten 2018 von 30.613 TEUR auf 38.897 TEUR gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 27,1 % im Vergleich zum Vorjahr. Das bereinigte EBITDA wächst weiterhin überproportional im Vergleich zum Umsatzwachstum.

Die Steigerung des bereinigten EBITDA lässt sich insbesondere auf das profitable Umsatzwachstum der Lithium-Ionen-Zellen, die Profitabilitätssteigerung im Segment Power & Energy sowie den unterproportionalen Anstieg der Fixkosten durch die Skaleneffekte des Geschäftsmodells zurückführen.

Als Sondereffekt im laufenden Geschäftsjahr wurde der nicht-zahlungswirksame Personalaufwand aus dem Mitarbeiter-Aktienoptionsprogramm in Höhe von 1.585 TEUR ausgewiesen. Im Vorjahr wurde der ertragswirksame Erstattungsanspruch aus dem Schuldbeitritt bezüglich der Pensionsverpflichtungen in Höhe von 3.629 TEUR sowie die Aufwendungen für den Börsengang in Höhe von 777 TEUR als Sondereffekt eingestuft.

Betriebsergebnis (EBIT)

Das Betriebsergebnis hat sich von 26.510 TEUR im Vorjahr auf 29.712 TEUR in den ersten neun Monaten 2018 verbessert, was einer Steigerung von 12,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Die Abschreibungen haben sich durch das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten um 9,3 % auf 7.600 TEUR erhöht.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis hat sich im Berichtsjahr von -958 TEUR in 2017 auf -395 TEUR in 2018 verbessert. Dies resultiert einerseits aus der Reduzierung des Zinsaufwandes und andererseits aus dem Rückgang des übrigen Finanzaufwands.

Steuern

Der Steueraufwand ist durch den Anstieg des Ergebnisses vor Steuern von 5.592 TEUR in den ersten neun Monaten auf 8.848 TEUR in 2018 angestiegen. Daraus ergibt sich eine effektive Steuerquote von 30,0 % (Vorjahr: 24,0 %) bezogen auf das Ergebnis vor Steuern.

Konzernergebnis

Das profitable Umsatzwachstum in beiden Segmenten in Verbindung mit dem unterproportionalen Anstieg der Fixkosten durch die Skalierung des Geschäftsmodells wirkt sich ebenfalls positiv auf das Konzernergebnis aus. Das Konzernergebnis ist um 16,5 % von 17.700 TEUR in 2017 auf 20.620 TEUR angestiegen.

Vermögens- und Finanzlage

Konzern-Bilanz zum 30. September 2018 (ungeprüft)

(IN TEUR)	30. SEPTEMBER 2018	31. DEZEMBER 2017
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	137.153	105.258
Kurzfristige Vermögenswerte	219.975	226.222
Bilanzsumme	357.128	331.480

(IN TEUR)	30. SEPTEMBER 2018	31. DEZEMBER 2017
PASSIVA		
Eigenkapital	253.396	230.452
Langfristige Schulden	29.402	29.423
Kurzfristige Schulden	74.330	71.605
Schulden	103.732	101.028
Bilanzsumme	357.128	331.480

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 31.895 TEUR von 105.258 TEUR zum 31. Dezember 2017 auf 137.153 TEUR zum 30. September 2018. Dieser Anstieg resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung des Sachanlagevermögens von 63.447 TEUR auf 97.076 TEUR zum 30. September 2018. Die Produktionskapazitäten wurden aufgrund der großen Nachfrage insbesondere nach den Lithium-Ionen-Batterien massiv erweitert.

Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich insgesamt nicht wesentlich verändert.

Eigenkapital / Eigenkapitalquote

Das Eigenkapital ist von 230.452 TEUR zum 31. Dezember 2017 auf 253.396 TEUR zum 30. September 2018 angestiegen. Dies ist insbesondere auf die Erhöhung der Gewinnrücklage von 28.575 TEUR auf 42.001 TEUR zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote ist von 69,5 % auf 71,0 % angestiegen.

Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2017 nicht wesentlich verändert.

Kurzfristige Schulden

Die kurzfristigen Schulden sind unwesentlich um 2.725 TEUR von 71.605 TEUR auf 74.330 TEUR angestiegen.

Net Working Capital

Das Net Working Capital ist um 25.852 TEUR von 41.394 TEUR zum 31. Dezember 2017 auf 67.246 TEUR zum 30. September 2018 angestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 62,5 % im Vergleich zum 31. Dezember 2017. Der Anstieg ist auf die temporär höheren Vorräte zur Realisierung des geplanten Wachstums, die umsatzbedingt höheren Forderungen sowie die zeitlich bedingt geringeren Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2018	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017
Zahlungsmittelbestand zum 01. Januar	138.536	12.347
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.677	12.263
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-34.922	-12.236
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-49.848	-2.771
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-76.093	-2.744
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	222	-475
Zahlungsmittelbestand zum 30. September	62.665	9.128

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt in den ersten neun Monaten 2018 8.677 TEUR und liegt damit 3.586 TEUR unter dem Wert des Vorjahres. Die Reduktion ergibt sich hauptsächlich aus den Veränderungen des Net Working Capitals.

Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist von -12.236 TEUR in den ersten neun Monaten 2017 auf -34.922 TEUR zum 30. September 2018 angestiegen. Dies resultiert insbesondere aus der Erhöhung der Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX) von -11.316 TEUR in 2017 auf -36.492 TEUR im Berichtszeitraum.

Nach neun Monaten liegt der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit bei -49.848 TEUR unverändert zum Halbjahresstand. Er ist zum Halbjahr unverändert (-49.879 TEUR) und ergibt sich aus der Auszahlung einer kurzfristigen Ausleihe in Höhe von -50.004 TEUR an ein verbundenes Unternehmen zu fremdvergleichsüblichen Konditionen. Diese Ausleihe hat schon im ersten Halbjahr 2018 stattgefunden.

Die Verbesserung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September 2018 von 62.665 TEUR im Vergleich zu 9.128 TEUR zum 30. September 2017 ergibt sich aus dem Börsengang im Oktober. Inklusive der Ausleihungen ergeben sich Zahlungsmittelbestände von 112.669 TEUR.

CAPEX (Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen)

Als wesentliche Steuerungsgröße wird das CAPEX, die Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, verwendet. Das CAPEX ist ein Bestandteil des Cash Flows aus Investitionstätigkeit.

Die Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen (CAPEX) betragen -36.492 TEUR in den ersten neun Monaten 2018 (30. September 2017: -11.316 TEUR).

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen haben davon -39.646 TEUR im Berichtszeitraum 2018 ausgemacht (Vorjahr: -11.263 TEUR). Schwerpunkt der Auszahlungen aus dem Kauf von Sachanlagen waren die massiven Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten, insbesondere die Ausweitung der Produktionskapazitäten für die Lithium-Ionen-Batterien aufgrund der weiterhin sehr hohen Nachfrage.

Das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten wird planmäßig umgesetzt.

Ertragslage Segmente

Die Segmentinformationen des **VARTA AG Konzerns** werden für die Segmente Microbatteries und Power & Energy veröffentlicht.

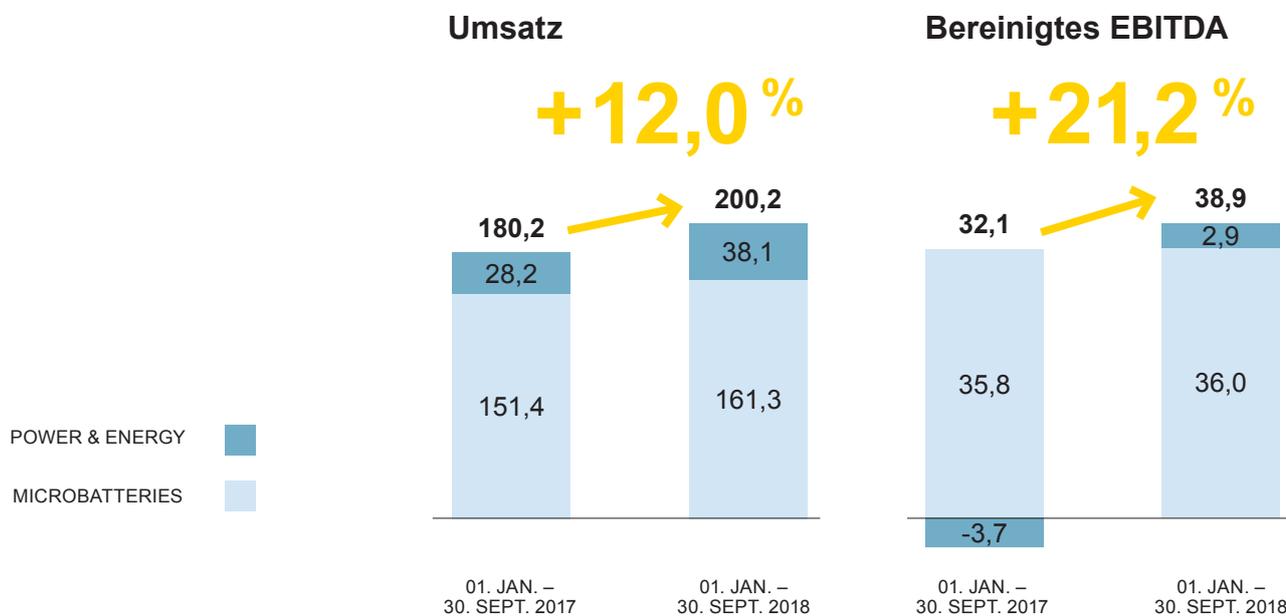
Microbatteries	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2018	VERÄNDERUNG (%) ZUM VORJAHR	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017
Umsatz (in TEUR)	161.322	6,6	151.363
Bereinigtes EBITDA (in TEUR)	36.043	0,7	35.790
Bereinigte EBITDA Marge in %	22,3		23,6

Der Umsatz im Segment Microbatteries ist in den ersten neun Monaten 2018 von 151.363 TEUR auf 161.322 TEUR gestiegen. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 6,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Umsatzwachstum resultiert insbesondere aus dem weiterhin sehr dynamischen Wachstum der wieder-aufladbaren Lithium-Ionen Batterien aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach kabellosen Lifestyle-Produkten, wie Headsets und anderen Wearables. Das bereinigte EBITDA ist von 35.790 TEUR auf 36.043 TEUR angestiegen, was einer Steigerung um 0,7 % entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge ist bedingt durch die Vorlaufkosten für den geplanten Produktionsstart der erweiterten Kapazitäten im Bereich der Lithium-Ionen-Batterien zum Jahresende vorübergehend auf 22,3 % vom Umsatz zurückgegangen (Vorjahresperiode: 23,6 %).

Power & Energy	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2018	VERÄNDERUNG (%) ZUM VORJAHR	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017
Umsatz (in TEUR)	38.074	34,8	28.241
Bereinigtes EBITDA (in TEUR)	2.868	176,8	-3.736
Bereinigte EBITDA Marge in %	7,5		-13,2

Im Segment Power & Energy ist der Umsatz von 28.241 TEUR auf 38.074 TEUR angestiegen. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 34,8 %. Die Umsatzsteigerung ist zum einen auf die weiterhin sehr hohe Wachstumsdynamik bei den Energiespeicherlösungen zurückzuführen. Dies betrifft insbesondere die weiter sehr erfolgreiche Entwicklung der stationären Energiespeicher für Privathaushalte. Zum anderen haben die neu angelaufenen Kundenprojekte für Batteriepacks ebenfalls zum dynamischen Wachstum im Segment Power & Energy beigetragen. Im Berichtszeitraum hat sich das bereinigte EBITDA um 6.604 TEUR von -3.736 TEUR in 2017 auf 2.868 TEUR in 2018 sprunghaft verbessert. Die Steigerung des bereinigten EBITDA ist insbesondere auf die Umsatzsteigerung bei gleichzeitiger Verbesserung der Deckungsbeitrags-Marge sowie dem disziplinierten Management der Fixkosten zurückzuführen. Hieraus ergibt sich eine bereinigte EBITDA-Marge von 7,5 % im Verhältnis zum Umsatz, was einer Verbesserung der EBITDA-Marge um 20,7 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Umsatz- und EBITDA-Entwicklung der Segmente (in Mio. €)



(IN TEUR)	MICROBATTERIES		POWER & ENERGY		Σ SUMME		ÜBERLEITUNG		KONZERNABSCHLUSS	
	01. JAN. – 30. SEPT. 2018	01. JAN. – 30. SEPT. 2017	01. JAN. – 30. SEPT. 2018	01. JAN. – 30. SEPT. 2017	01. JAN. – 30. SEPT. 2018	01. JAN. – 30. SEPT. 2017	01. JAN. – 30. SEPT. 2018	01. JAN. – 30. SEPT. 2017	01. JAN. – 30. SEPT. 2018	01. JAN. – 30. SEPT. 2017
Umsatzerlöse	161.322	151.363	38.074	28.241	199.396	179.604	785	568	200.181	180.172
Abschreibungen und Amortisationen	-6.234	-5.953	-1.366	-997	-7.600	-6.950	0	-5	-7.600	-6.955
Wesentliche Effekte in Erträgen und Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	-1.585*	2.852*	1.585	2.852
Bereinigtes EBITDA	36.043	35.790	2.868	-3.736	38.911	32.054	-1.599	1.411	37.312	33.465

* davon Aufwendungen für Börsenlisting und IPO in Höhe von TEUR 0 (30. September 2017: TEUR 777)

Mitarbeiter

Die konsolidierte Mitarbeiterzahl des **VARTA AG Konzerns** hat sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional entwickelt. Die Mitarbeiterzahl wird auf Basis von Vollzeitkräften berechnet, Teilzeitkräfte sind anteilig enthalten (Full Time Equivalent (FTE)). Am 30. September 2018 beschäftigte der VARTA AG Konzern 2.272 FTE. Dies entspricht einem Anstieg der Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 6,2 % (30. September 2017: 2.069 FTE). Der Aufbau fand zu einem größeren Teil im nicht deutschsprachigen Raum statt.

Bericht über Chancen und Risiken

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken des Unternehmens findet sich im Wertpapierprospekt bzw. Konzernlagebericht und -abschluss für das Geschäftsjahr 2017 des Unternehmens.

Seit Veröffentlichung des Konzernabschlusses haben sich die Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

Ausblick

Aufgrund des stabilen wirtschaftlichen Umfelds und der starken Marktposition in den relevanten Absatzmärkten wird mit einer Fortsetzung des profitablen Wachstumskurses auch für das 4. Quartal und für das Gesamtjahr 2018 gerechnet. Die Aussagen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung beruhen auf konstanten Währungskursen.

Gesamtaussage VARTA AG Konzern

Der währungsbereinigte Konzernumsatz wird für das Gesamtjahr 2018 unverändert in einem Korridor von rund € 270 bis 273 Mio erwartet. Damit wird der Konzernumsatz erneut zweistellig gegenüber dem Vorjahr wachsen.

Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA hat sich in den ersten neun Monaten besser als erwartet entwickelt. Aus diesem Grund erhöht die Gesellschaft ihre Prognose für das Gesamtjahr 2018 auf € 49 bis 51 Mio. Durch die Skalierung des Geschäftsmodells wächst das bereinigte EBITDA damit wiederum deutlich überproportional im Vergleich zum Umsatzwachstum.

Das CAPEX, also die Auszahlungen aus dem Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, wird im Geschäftsjahr 2018 sehr deutlich ansteigen und wird am unteren Ende des Korridors von € 55 bis 65 Mio. erwartet. Es sind bereits rd. 2/3 der im Rahmen des Börsengangs geplanten Investitionen vom Vorstand zur Umsetzung freigegeben worden und befinden sich damit in der Projektumsetzung. Der letztendliche Zahlungsmittelabfluss orientiert sich nach den mit den Lieferanten vereinbarten, für die Gesellschaft optimalen Zahlungsbedingungen. Das geplante Investitionsprogramm wird planmäßig umgesetzt.

Segment Microbatteries

Im Segment Microbatteries wird für das Geschäftsjahr 2018 weiter von einem deutlichen Umsatzwachstum ausgegangen, das leicht oberhalb des Marktwachstums liegen soll. Für die Hörgeräte-Batterien liegen die Erwartungen unverändert bei einem mengenbedingten Marktwachstum zwischen 4 % und 5 %. Bei den Lithium-Ionen Batterien wird ein im Vergleich zum Marktwachstum schnelleres Wachstum erwartet, wobei das mengenmäßige Marktwachstum auf rd. 40 % geschätzt wird.

Aufgrund der weiteren Skalierung des Geschäftsmodells der **VARTA AG** wird unverändert von einem sehr deutlichen Anstieg des bereinigten EBITDA im Vergleich zum Umsatzwachstum ausgegangen.

Segment Power & Energy

Im Segment Power & Energy wird für das Gesamtjahr 2018 weiterhin ein sehr deutliches Umsatzwachstum erwartet, das weit über dem Marktwachstum liegen soll. Relevant für die **VARTA AG** ist der Markt für Batteriepacks und Energiespeicherlösungen. Hier wird ein Wachstum von rund 20 % erwartet.

Für das Gesamtjahr 2018 wird ein deutlich positives bereinigtes EBITDA für das Segment Power & Energy erwartet.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

(IN T€)	30. SEPTEMBER 2018	31. DEZEMBER 2017*
AKTIVA		
Sachanlagen	97.076	63.447
Immaterielle Vermögenswerte	21.333	21.556
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen und sonstige Beteiligungen	369	1.718
Andere finanzielle Vermögenswerte	381	444
Latente Steueransprüche	2.558	2.313
Sonstige Vermögenswerte	15.436	15.780
Langfristige Vermögenswerte	137.153	105.258
Vorräte	66.759	53.770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.088	20.103
Steuererstattungsansprüche	175	744
Sonstige Vermögenswerte	12.284	13.069
Andere finanzielle Vermögenswerte	50.004	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	62.665	138.536
Kurzfristige Vermögenswerte	219.975	226.222
Bilanzsumme	357.128	331.480

(IN TEUR)	30. SEPTEMBER 2018	31. DEZEMBER 2017*
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	38.200	38.200
Kapitalrücklage	148.304	146.719
Gewinnrücklagen	42.001	28.575
Jahresüberschuss	20.316	13.268
Sonstige Rücklagen	3.288	2.710
Eigenkapital des VARTA AG Konzerns	252.109	229.472
Nicht beherrschende Anteile	1.287	980
Eigenkapital	253.396	230.452
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	6.200	6.200
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	23.088	22.775
Sonstige Verbindlichkeiten	114	448
Langfristige Schulden	29.402	29.423
Steuerschulden	8.718	4.724
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	1.996	2.201
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	1.142	1.087
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	27.601	32.479
Sonstige Verbindlichkeiten	10.683	10.285
Sonstige Rückstellungen	4.516	4.256
Abgegrenzte Schulden	19.674	16.573
Kurzfristige Schulden	74.330	71.605
Schulden	103.732	101.028
Bilanzsumme	357.128	331.480

*Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	SONDER-EFFEKTE	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2018	SONDER-EFFEKTE	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017*
Umsatzerlöse		200.181		180.172
Verminderung / Erhöhung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse		3.826		1.006
Aktiviere Eigenleistungen		2.092		2.496
Sonstige betriebliche Erträge		4.890		10.281
Materialaufwand		-76.084		-73.260
Personalaufwand		-69.012		-60.640
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-28.581		-26.590
EBITDA		37.312		33.465
<i>Kosten für Börsengang</i>	0		777	
<i>Erstattungsanspruch aus Pensionen</i>	0		-3.629	
<i>Aufwand aus aktienbasierter Vergütung</i>	1.585		0	
Bereinigtes EBITDA	38.897		30.613	
Abschreibungen		-7.600		-6.955
Betriebsergebnis (EBIT)		29.712		26.510
Finanzertrag		103		61
Finanzaufwand		-309		-665
Übriger Finanzertrag		363		594
Übriger Finanzaufwand		-552		-948
Finanzergebnis		-395		-958
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern		151		-2.260
Ergebnis vor Steuern		29.468		23.292
Ertragsteueraufwendungen		-8.848		-5.592
Konzernergebnis		20.620		17.700
Zuordnung des Gewinns:				
Aktionäre der VARTA AG		20.316		17.700
Nicht beherrschende Anteile		304		0

* Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2018	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017*
Jahresergebnis	20.620	17.700
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-8	
Neubewertung des Erstattungsanspruchs Schuldbeitritt	226	1.154
Steuereffekt	-59	-342
	159	812
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen	972	-2.654
Ergebnis der Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Hedges	-545	419
Steuereffekt	153	-122
	580	-2.357
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	739	-1.545
Gesamtergebnis	21.359	16.155
Zuordnung des Gewinns:		
Aktionäre der VARTA AG	21.057	16.155
Nicht beherrschende Anteile	302	0

* Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2018	01. JAN. BIS 30. SEPT. 2017*
Netto-Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.677	12.263
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-34.922	-12.236
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-49.848	-2.771
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	-76.093	-2.744
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 01. Januar	138.536	12.347
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	222	-475
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 30. September	62.665	9.128

* Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde auf Basis aller am Stichtag gültigen IAS / IFRS, die das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht hat, sowie aller Interpretationen (IFRIC / SIC) des International Financial Reporting Interpretations Committee bzw. des Standing Interpretations Committee erstellt, sofern diese von der Europäischen Union im Endorsement-Verfahren übernommen wurden. Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem zum 31. Dezember 2017 erstellten Konzernjahresabschluss gelesen werden.

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2017 vor.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2018 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Impressum

Kontakt

VARTA Aktiengesellschaft
Investor Relations
Dr. Michael Pistauer
Daimlerstraße 1
73479 Ellwangen
Deutschland
T: +49 79 61 921 843
F: +49 79 61 921 73 472
Email: ir@varta-ag.com